

https://rp-online.de/nrw/staedte/viersen/stadt-infos/udo-juergens-show-in-nettetal-mehr-als-nur-ein-abspielen-der-hits_aid-68635961

Kultur in Nettetal:

Mehr als nur ein Abspielen von Udo-Jürgens-Hits

28. April 2022 um 15:30 Uhr



Nettetal In der Spielzeit 2021/22 gastierte jetzt das Euro-Studio Landgraf mit der Udo-Jürgens-Show im Seerosensaal. Das Gastspiel von Nettkultur kam bestens an.

Von Sigrid Blumen-Radermacher

(b-r) „Für uns ist stets die erste Wahl zu konzertieren in Nettetal“ – so eröffnete Christian Mädler den Udo-Jürgens-Abend im Seerosensaal und hatte das Publikum auf seiner Seite. Dieses war ihm und seiner Bühnenpartnerin Gudrun Schade ohnehin von Anfang an sehr gewogen.

„Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an, mit 66 Jahren, da hat man Spaß daran...“ Als dieses Lied erklang, das Udo Jürgen schon mit Mitte 40 Jahren geschrieben hatte, gab es bei den mehr als 200 Menschen im Seerosensaal – alles offensichtlich Fans – kein Halten mehr. Sie genossen die Udo-Jürgens-Show, eine „Hommage an den Gentleman-Entertainer“, wie das Euro-Studio Landgraf sie

untertitelt. Der Musiker und Musikwissenschaftler Christian Mädler sowie Sängerin Gudrun Schade erinnerten mit mehr als 20 Liedern an den 2014 verstorbenen Ausnahmemusiker. Martin Werner (E-Gitarre), Richard Müller (E-Bass), Moritz Köther an Saxofon und Flöte sowie der Schlagzeuger Leonardo von Papp lieferten den Sound dazu.

Aber es war mehr als ein Absingen der Jürgens-Hits. Entlang der Songs wurde geschickt das Leben des österreichischen Musikers eingeflochten. Die Texte stammen von Carsten Gerlitz. Das Publikum erlebte mit, wie aus dem schüchternen Jungen Jürgen Udo Bockelmann mit den für ihn so peinlichen Segelohren der international bekannte Musiker Udo Jürgens wurde. Aber auch die Schattenseiten der Legende wurden nicht verschwiegen: sein Hang zum Alkohol, seine Untreue, seine Probleme mit dem Finanzamt. Seine Hits haben, so Mädler und Schade, Volksliedstatus, manche sind in den deutschen Sprachgebrauch eingegangen wie „Aber bitte mit Sahne“. Aber auch „17 Jahr, blondes Haar“ – was Jürgens für den amerikanischen Markt umtexten musste: Dort musste es „18 Jahr, blondes Haar“ heißen. Auch an die Kinderlieder, die Jürgens mit James Krüss gemacht hatte, erinnerten Mädler und Schade, und an die gesellschaftspolitischen Themen. Mit leichter Hand verpackten sie Wissenswertes in leichte Unterhaltung.